

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeber 7

## Teil 1: Der Rundfunk und das Prinzip ‚live‘ – medientheoretische Reflexion

*John T. Caldwell*

Live Slippages:  
Performing and Programming Televisual Liveness 21

*Tove A. Rasmussen*

Construction of Authenticity:  
Television Talk as Situated Interaction 47

*Paddy Scannell*

The Death of Diana and the Meaning of Media Events 69

*Kay Kirchmann*

Störung und „Monitoring“ –  
Zur Paradoxie des Ereignishaften im Live-Fernsehen 91

*Petra Maria Meyer*

Akustische Kunst – live Event – authentisches Erleben 105

*Manfred Kammer*

Vom ‚Live‘ zur Interaktion 123

## Teil 2: Live-Fernsehen in Europa: Nationale Erfahrungen

*Alain Flageul*

*En direct* im französischen Fernsehen 139

*Sergej Muratov/ Kirill Razlogov*

Life Delayed: Live TV in the Soviet Union and Russia 153

<i>Kay Hoffmann</i> Wie „lebendig“ kann Fernsehen sein?	163
<i>Peter Hoff</i> „Fernsehen heißt dabeisein!“ Zur Bedeutung des „Prinzips Live“ im Fernsehen der DDR	177
<b>Teil 3: Live-Genres des Fernsehens</b>	
<i>Gerd Hallenberger</i> Live-Unterhaltung im Fernsehen: Geschichte, Entwicklung und Perspektiven	203
<i>Ingrid Brück</i> Mord und Totschlag live ? Wie das Live-Postulat des Fernsehens die Entwicklung der Krimiserie beeinflusst hat	215
<i>Erich Laaser</i> Sport als Live-Inszenierung	239
<i>Bettina Warken</i> Live-Fernsehen und aktuelle Berichterstattung	245
Notiz zu den Autorinnen und Autoren	249